

Niveaubestimmende Aufgaben – Deutsch – Schuljahrgänge 3/4:

## Von mir zu dir – Nachrichtenübermittlung früher und heute

### 1. Einordnung in den Fachlehrplan

#### Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

Schreiben – Texte verfassen

##### *Prozessbezogene Kompetenzen:*

- verstehen, was andere schreiben und sagen, dies sprachlich angemessen wiedergeben und darauf reagieren
- eigene Absichten, Vorstellungen zu Sprache, Literatur sowie Sachverhalte mündlich und schriftlich so mitteilen, dass andere sie verstehen

##### *Inhaltsbezogene Kompetenzen:*

- eigene Schreibabsichten und -ideen entwickeln und ihre Realisierung planen: Sachinformationen zum Thema suchen, Ideen und Textmodelle sammeln, Wortmaterial zusammentragen, Quellen in einfacher Form angeben
- von einer Aufgabe Informationsbedarf und Suchinteresse ableiten
- sich auf einer Internetseite orientieren
- analoge und digitale Nachschlagemöglichkeiten selbstständig nutzen
- selbst verfasste Texte analog und digital gestalten, drucken, sammeln und präsentieren
- einfache Medienbeiträge gestalten
- über Sprache und deren Gebrauch in analogen und digitalen Kontexten nachdenken und reflektieren

##### *Flexibel anwendbares Grundwissen zu*

- Sach- und Gebrauchstexten, Lexika, Informationsmöglichkeiten im Internet
- Suchmaschinen für Kinder
- Suchstrategien: Schlagwortsuche
- altersangemessenen Infoquellen (z. B. Portale, Wissensspeicher, ...)
- Grundfunktionen des Navigierens: Browser, Internetadresse eingeben, Links öffnen, scrollen, Seiten schließen

### 2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

- Die komplexe Lernaufgabe zielt auf das Suchen und Präsentieren von Informationen. Lernförderlich wirkt in der Unterrichtsaufgabe die Gruppenarbeit, die Einschränkungen einzelner

---

Kinder in allen Aufgabenteilen ausgleichen kann. Motivierend ist das sachorientierte technische Thema „Nachrichtenübermittlung“.

- Die Lehrkraft sollte hinführend auf das Produkt der Gruppenarbeit sowie die Adressaten der Präsentation und den Lernprozess orientieren und mögliche Kriterien für eine Präsentation besprechen. Eine gemeinsame Erarbeitung erhöht deren Akzeptanz und Verständlichkeit.
- In den Arbeitsblättern für die verschiedenen Nachrichtenformen (Flaschenpost, Brief, Telegramm und E-Mail) verweist auf kindgerechte Suchmaschinen und geben ein Fragegerüst für die zielgerichtete Recherche vor. Möglich wäre alternativ, in der Einstiegsphase Kinderfragen zu notieren. Damit werden die Fragehaltung und Motivation der Lernenden verstärkt. In den Steckbriefen werden dann die Suchvorgänge durch die Kinder visualisiert. Dadurch können die Recherche und individuelle Lesepfade zurückverfolgt und reflektiert werden.
- Voraussetzungen für ein erfolgreiches Recherchieren sind die Beherrschung von Lesestrategien, wie Texte zu überfliegen, Wichtiges zu markieren, das Wesentliche in Stichworten festzuhalten. Beim digitalen Recherchieren sind zusätzlich Suchstrategien nötig, die die Lehrkraft thematisieren muss.
- Um die Informationsflut der recherchierten Seiten einzugrenzen, sollten die Lernenden die Informationen in Stichpunkten notieren. Die Arbeitsblätter zur Internetsuche geben hier jeweils nur einen begrenzten Platz vor.
- Spezifische Möglichkeiten der digitalen Informationssuche sollte die Lehrkraft Lernenden für ein differenziertes Arbeiten anbieten, damit Einschränkungen der Lernenden kompensiert werden. In inklusiven Settings erleichtern die Diktier- und Vorlesefunktion und die passende Auswahl des Darstellungsmodus‘ digitales Lesen und Schreiben.
- Nach dem Zusammentragen der Informationen gestalten die Lernenden eine Form der Dokumentation und Präsentation. Diese sollten das Thema gut abbilden und gesammelte Informationen zusammenführen. Von früh an sollten dabei Visualisierungsideen der Kinder einbezogen werden. Der digitale Blanco-Steckbrief baut auf einer analogen Darstellungsform auf und hat neben dem Bekanntheitsgrad den Vorteil, ihn bei einer Präsentation mittels Präsentationssoftware und Beamer gut lesbar darstellen zu können. In seiner Präsentations- und Bearbeitungsform erscheint er vergleichsweise reduziert und gut für das Lernalter geeignet.
- Bei fortgeschritteneren digitalen Kompetenzen ist das Einfügen von Links zu Bild-, Audio-, Filmmaterial aus dem Internet eine Erweiterungsmöglichkeit des Steckbriefs.
- Für eine Präsentation in Form des Vortrags sollte die wichtigste Regel vermittelt werden, nicht einfach vom Spickzettel oder vom Steckbrief abzulesen. Dieser dient Vortragendem und Zuhörendem lediglich als Gliederungshilfe und Gedankenstütze.

- Im Vorfeld der Präsentation sollte jedes Kind im Schonraum seiner Gruppe den Vortrag üben. In dieser Phase ermöglichen eine Audio- oder Videoaufnahme mit der Option einer mehrfachen Überarbeitung eine Handlungsentlastung.
- Um Lernergebnisse zu sichern und den Lernzuwachs bewusst zu machen, sollten alle Arbeitsgruppen und die Lehrkraft die Präsentationen mithilfe von Rückmeldebögen einschätzen<sup>1</sup>. Ein Vergleich der Fremdeinschätzung mit der Selbsteinschätzung schult die Sicht auf die eigene Leistung und öffnet Lernperspektiven. Mithilfe der Kriterien gelingt den Lernenden eine wertschätzende und gegenstandsorientierte Rückmeldung.
- Der Bearbeitungsaufwand wird auf ca. 4 bis 6 Unterrichtsstunden eingeschätzt.
- Die einzelnen Unterrichtsphasen könnten wie folgt gestaltet sein:
  - **Einstieg:**
    - Gruppenarbeit zur Erstellung einer tabellarischen Übersicht: „Flaschenpost, Brief, Telegramm, E-Mail“ – Was haben alle diese Dinge gemeinsam? Was weißt du über die einzelnen Formen?
    - Kurze Artikel über ungewöhnliche Begebenheiten mit den o.g. Nachrichtenformen lesen
    - Fragen zu den geplanten Steckbriefen formulieren
    - Steckbriefmuster gemeinsam entwickeln
  - **Erarbeitung:**
    - Suchstrategien vermitteln: internet-abc.de mit dem Lernmodul „Suchen und Finden“: Auffinden von Informationen, z. B. zum Thema Mail
    - Festhalten auf Arbeitsblättern, u. a. Suchfragen zur Nachrichtenübermittlung
    - Suche und Auswahl von Bildern: Was darf für die Präsentation genutzt werden? Was muss beim Verwenden von Bildern beachten werden?
    - Reflexion des Suchverlaufs: Wo haben die Schülerinnen und Schüler recherchiert?
    - Gruppenarbeit: arbeitsteilige Recherchen zu den Themen „Nachrichtenübermittlung - Flaschenpost, Telegramm, E-Mail, Brief“

---

<sup>1</sup> Vgl. LISUM (Hrsg.) Berlin (2005): Vorschlag für die Gestaltung von Rückmeldebögen: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/Sprechen\\_und\\_Zuhoeren/praesentieren\\_konzept\\_kv.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/Sprechen_und_Zuhoeren/praesentieren_konzept_kv.pdf) (23.5.2020)

- **Anwendung:**

- reflektierte Nutzung der Suchstrategien, *zielgerichtete Recherche* bspw. zur Entstehung, zum Alter, zur Form, zum Material etc. sowie *interessenbezogene Recherche* zu Geschichten, zu Erstaunlichem, zu Interessantem etc.
- Erstellen der Steckbriefe nach den Vorlagen, ggf. mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms
- Steckbrief als Gliederungshilfe/Stichwortzettel zur Präsentation (Kurzvortrag) nutzen

- **Reflexion:**

- Nutzen von Rückmeldebögen mit Kriterien zur Einschätzung der Präsentationen, siehe Materialien des LISUM

### 3. Mögliche Probleme der Umsetzung

- Bereitstellung ausreichender Computerarbeitsplätze bzw. von Laptops
- Kapazität für den Internetzugang beim Recherchieren beachten

### 4. Ergänzende Aufgabenmöglichkeiten

Erweiterung des Themas:

- gemeinsam Fragen zu den geplanten Steckbriefen formulieren
- selbst ein Steckbriefmuster entwickeln

Alternativen für digitale Präsentationsformen:

- kidipedia ist ein kindgerechtes, aber anmeldepflichtiges kostenloses Portal mit Veröffentlichungsmöglichkeit für Sachtexte.
- <https://www.kidipedia.de/index.php>
- Auf folgender Webseite können kostenfrei eigene kleine Bücher geschrieben, auch mit Bildern gestaltet, veröffentlicht, heruntergeladen, ausgedruckt werden!
- <https://www.minibooks.ch>
- Vorlagen für die Arbeitsblätter (Steckbriefe pdf) wurden in *Worksheet Crafter* erstellt, siehe [www.worksheetcrafter.com](http://www.worksheetcrafter.com): Unterrichtsmaterial selbst erstellen. Schnell und einfach. Dafür muss eine (Jahres)Lizenz erworben werden.

## 5. Lösungserwartungen

Aufgabe	Erwartungshorizont
1 und 2	Die Lernenden sammeln mithilfe einer Internetrecherche Sachinformationen zu einer Form der Nachrichtenübermittlung. Bei der interessenbezogenen Suche können die Kinder Eigenen Lesepfaden folgen. Die Offenheit der Aufgabenstellung ermöglicht individuelle Lösungen. Die Lernenden halten einerseits die Informationen in einer vorstrukturierten Übersicht und andererseits ihren Suchverlauf und die verwendeten Internetseiten fest. Damit können sie eine einfache Form der Quellenangabe nutzen. Die Formulierung im Steckbrief sollte in Stichpunkten oder kurzen Sätzen erfolgen.
3	Die Lernenden erstellen einen Steckbrief zur ausgewählten Form der Nachrichtenübermittlung, indem sie die im Arbeitsblatt festgehaltenen Ergebnisse der Internetsuche auf die Gliederung des Steckbriefes übertragen.
4	Die Lernenden halten gemeinsam als Gruppe einen Vortrag über eine ausgewählte Form der Nachrichtenübermittlung, indem sie einen digitalen (oder analogen) Steckbrief für die Gliederung und Veranschaulichung der Präsentation nutzen. Die Kategorien des Steckbriefs müssen im Vortrag sinnvoll mit den entsprechenden Sachinformationen konkretisiert und zu vollständigen Sätzen umformuliert werden.
5	Die Lernenden reflektieren die Gestaltung eigener und fremder Präsentationen, indem sie neben inhaltlichen Schwerpunkten auch die sprecherische und sprachliche Präsentation kriteriengeleitet mit einem Rückmeldebogen einschätzen. Durch die Vergabe von Punkten können die Lernenden differenzierte Wertungen vornehmen.

Konkrete Erwartungen befinden sich als Unterstützung für die Lehrerinnen und Lehrer in den Lösungsvorschlägen zu den Steckbriefen:



Von mir zu dir - Steckbrief Brief\_Erwartungshorizont.pdf



Von mir zu dir - Steckbrief E-Mail\_Erwartungshorizont.pdf



Von mir zu dir- Steckbrief Telegramm\_Erwartungshorizont.pdf



Von mir zu dir\_Steckbrief Flaschenpost\_Erwartungshorizont.pdf

## 6. Weiterführende Hinweise/Links

Berkemeier, Anne: in: Knopf, Julia; Abraham Ulf (Hrsg.): Deutsch digital. Band 2 Praxis  
Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren 2016, S. 131 ff

Internet-ABC e.V.: Lernmodule für Kinder, Düsseldorf (2020): <https://www.internet-abc.de/kinder/lernen-schule/lernmodule/> (23.05.2020)

LISUM Berlin (Hrsg.) (2005): Vorschlag für die Gestaltung von Rückmeldebögen:  
[https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/Sprechen\\_und\\_Zuhoeren/praesentieren\\_konzept\\_kv.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/Sprechen_und_Zuhoeren/praesentieren_konzept_kv.pdf)  
(23.5.2020)